



Open-Book-Prüfungen

1. Prüfungszeitpunkt, Dauer, Ort

Findet die jeweilige Vorlesungsprüfung als Open-Book-Prüfung statt, absolvieren Sie die Prüfung von Zuhause (von Ihrem eigenen Computer/Laptop) aus.

Die Prüfungsfragen selbst werden im jeweiligen Moodle-Kurs angelegt. Dort erhalten Sie zu Prüfungsbeginn die Fragen bzw. Aufgaben und können Ihre Antworten hochladen.

Beachten Sie, dass Sie im Rahmen der Prüfung auf Moodle eine **ehrenwörtliche Erklärung** darüber abgeben müssen, dass Sie den Prüfungstext alleine, eigenständig und ohne Hilfe anderer verfasst haben. Die an der Universität Graz geltenden Richtlinien zum **Plagiatsverbot** gelten insbesondere auch für die abgehaltene online-Prüfung. Gegebenenfalls kann (im Verdachtsfall) eine Plagiatsprüfung der abgegebenen Prüfungsarbeit veranlasst werden.

Zugriff auf die Prüfungsfragen haben Sie erst ab Prüfungsbeginn. Die Prüfung selbst ist auf 90 Minuten ausgelegt, für das finale Abgeben Ihrer Prüfungsarbeit haben Sie jedoch 180 Minuten Zeit. Die eigenständig erstellten Prüfungen müssen also innerhalb dieser Frist auf Moodle hochgeladen werden. Danach schließt das Prüfungsportal und eine Abgabe ist nicht mehr möglich.

Wenn Sie bereits als Teilnehmer*in in den jeweiligen Moodle- eingeschrieben waren, scheint der entsprechende Moodle-Kurs bereits in Ihrer Liste verfügbarer Moodle-Kurse auf. Wenn das nicht der Fall ist (etwa, weil Sie während des jeweiligen Semesters nicht in den Moodle-Kurs eingeschrieben waren oder weil wir den Moodle-Kurs gerade für die Prüfung adaptieren), dann erhalten Sie nach Ende der Prüfungsanmeldungs- bzw. -abmeldungsfrist rechtzeitig zu Prüfungsbeginn Zugriff auf diesen Moodle-Kurs.

Nach erfolgter Prüfungsanmeldung sollte der Prüfungstermin bei Ihnen zudem in unigraz-online (UGO) unter „Meine Prüfungstermine“ aufscheinen.



2. Technische Voraussetzungen

Um die Prüfung ablegen zu können, brauchen Sie einen Laptop oder ein Standgerät (PC) sowie eine funktionierende Internetverbindung.

Voraussetzung ist weiters ein Textverarbeitungsprogramm (Lesen und Bearbeiten von Word-Dokumenten) sowie die Möglichkeit, PDF-Dokumente zu lesen und zu produzieren.

Die gestellten Prüfungsaufgaben werden als PDF-Dokument auf Moodle verfügbar sein. Ihre individuelle Prüfungsarbeit verfassen Sie bitte zunächst als Textdokument (eine entsprechende Vorlage werden Sie auf Moodle im entsprechenden Abschnitt zur Prüfung anfinden). Wenn Sie Ihre Arbeit am Prüfungstext abgeschlossen haben, speichern Sie dieses als PDF-Dokument ab und laden diese Datei auf Moodle hoch.

Alle Prüfungsfragen sind in *einem* Dokument zusammenzuführen, es kann jeweils nur **eine Datei pro Kandidat*in** im PDF-Format auf Moodle abgegeben werden.

Ihre Prüfungsarbeit müssen Sie wie folgt benennen:
NACHNAME_Matrikelnummer_Datum.pdf [Bsp.
ZETTELBAUER_99999999_07.07.2021.pdf]

3. Open Book Prüfung

Die Vorlesungsprüfung wird als „**Open Book Prüfung**“ auf Moodle konzipiert sein. Eine sogenannte „Open Book Prüfung“ zielt nicht vorrangig auf eine reine Reproduktion des in der Vorlesung vermittelten Wissens ab, sondern darüber hinaus auf den Nachweis, dass Sie das gelernte Wissen anwenden, kritisch analysieren und beurteilen können und in der Lage sind, Transferleistungen vorzunehmen (das Gelernte also auf andere Fragestellungen bzw. Gebiete anwenden können).

Es soll somit nicht nur erworbenes Wissen nachgewiesen werden, sondern es sollen auch Querverbindungen und Vergleiche innerhalb des Stoffgebietes gezogen werden.

Aufgabenstellung: Die Prüfung wird aus drei Teilen (drei Prüfungsfragen) bestehen. Die gestellten Prüfungsfragen können aus Wissensfragen, Essays, einer Quellenanalyse oder einer Gegenüberstellung bestehen (bitte Aufgabenstellung genau beachten!).

Die Textform **Essay** beschreibt in dem Zusammenhang eine schriftliche Abhandlung zum konkreten Thema der Aufgabenstellung. Diese muss flüssig (in ganzen Sätzen) und strukturiert geschrieben sein und die wichtigsten Aspekte der Thematik

behandeln. Beim Essay geht es darum, einen Standpunkt darzulegen, den Sie theoretisch, methodisch oder empirisch begründen können.

Sie können durchaus einen

subjektiven Standpunkt vertreten, aber Sie müssen diesen logisch und nachvollziehbar sowie unter Verweis auf das in der Vorlesung vermittelte Wissen argumentieren. Wichtig ist auch, darzulegen, wie Sie zu den vorgebrachten Argumenten kommen (Verweis auf Literatur, Theorie- oder Methodenkonzepte!).

Eine **Quellenanalyse** wiederum bezieht sich auf ein (in der jeweils möglichen Aufgabenstellung thematisiertes) historisches oder aktuelles Dokument, welches mithilfe des gelernten Wissens theoretisch-methodisch oder geschlechterhistorisch bzw. -theoretisch kontextualisiert und interpretiert werden soll. Hierbei geht es insbesondere um die analytische Anwendung des Gelernten auf ein konkret vorliegendes Beispiel (Transferleistung: Kontextualisierung, Einordnung, Vergleich, Querverbindungen, Analyse, Interpretation).

In einer **Gegenüberstellung** geht es insbesondere um das Abwägen verschiedener theoretisch-methodischer Konzepte oder Phänomene gegeneinander. Hierbei sollen nicht nur zentrale Elemente, sondern insbesondere auch die jeweiligen Reichweiten und Grenzen der besprochenen Themen oder Phänomene im Vordergrund stehen.

Strukturierter Aufbau. Bei allen genannten Textsorten (Darstellung von Wissensgebieten, Essay, Quellenanalyse, Gegenüberstellung) ist wichtig: Schreiben Sie nicht gleich darauf los, sondern überlegen Sie sich eine Struktur für den zu schreibenden Text. Machen Sie sich vorab Notizen, damit Sie den „roten Faden“ während des Schreibens nicht verlieren. Alle Antworttexte sollten über Einleitung, Hauptteil und Schluss verfügen.

Der **Umfang** der verschiedenen anzufertigenden Textsorten wird in der Aufgabenstellung präzise formuliert sein. Angegeben wird eine Mindestanzahl an Zeichen. Halten Sie sich an die dort angeführten Vorgaben. Für kürzere Texte gibt es Punkteabzüge.

Das Charakteristikum von „Open Book Prüfungen“ ist, dass Sie während der Prüfung grundsätzlich auf ihre Vorlesungsunterlagen (Texte und Materialien, die Sie während der Vorlesung erstellt haben) zugreifen können.

Bitte unterschätzen Sie aber nicht den vor der Prüfung nötigen Lernaufwand bzw. überschätzen Sie nicht die bei der Prüfung zur Verfügung stehende Zeit!

Sie müssen das Stoffgebiet (wie bei jeder anderen Prüfung) besonders bei der „Open Book Prüfung“ gut beherrschen, um die geforderte Aufgabenstellung während der Prüfung inhaltlich wie zeitlich bewältigen zu können. Denn hier geht es wie

skizziert um die Anwendung,
Einordnung
Kontextualisierung bzw. den
Transfer etc. des Gelernten.

Das Beherrschen des Prüfungsstoffs ist also gerade bei einer „Open Book Prüfung“ Voraussetzung für die positive Absolvierung der Prüfung!

4. Beurteilungsschema

Pro Prüfungsfrage können Sie maximal 10 Punkte erreichen (30 Gesamtpunkte). Vergeben werden auch halbe Punkte. Um ein positives Ergebnis zu erreichen, müssen Sie mindestens 15 Punkte erreichen. Zudem müssen bei jeder der drei Aufgabenstellungen jeweils mindestens 5 Punkte erreicht werden, um ein positives Ergebnis zu erreichen.

Die gestellten Fragen sind in einem Fließtext zu beantworten. Beurteilt wird die Stichhaltigkeit Ihrer Argumente, der logische Aufbau Ihrer Antworten sowie die inhaltliche Qualität der dargelegten Begründungen, Analysen, Interpretationen. Auch die Form (Aufbau, Struktur, Referenzen) wird bei der Beurteilung berücksichtigt. **Eine reine Aufzählung von Stichwörtern oder Punkten aus PPT-Folien reicht für ein positives Prüfungsergebnis nicht aus!**

Die individuelle Prüfungsarbeit muss innerhalb der Frist auf Moodle hochgeladen werden. Wenn Sie die Prüfung aufrufen, aber nicht abgeben oder verspätet abgeben, muss der Prüfungsantritt leider negativ beurteilt werden. Sollten Sie trotz korrekter Anmeldung zum Zeitpunkt der Prüfung die Prüfung nicht aufrufen, dh. nicht zum Prüfungstermin „erscheinen“ (Anwesenheit wird online überprüft!), so zieht dies eine Sperre für 56 Tage nach sich. Ein An-/Abmeldung nach der auf UGO angegebenen Ab-/Anmeldefrist ist ausnahmslos nicht möglich.

Die Prüfung kann nur dann beurteilt werden, wenn die von Ihnen hochgeladene Datei **eindeutig identifiziert werden kann** (dh. Dateiname beachten: *NACHNAME_Matrikelnummer_Datum.pdf*). Darüber hinaus muss **im Prüfungsdokument selbst jede Seite mit dem Namen des*der Kandidat*in sowie Matrikelnummer** versehen sein. Auf Moodle werden Sie eine entsprechende Word-Vorlage finden, die Sie downloaden und verwenden können.

5. Konkreter Prüfungsablauf

Schritt 1: Bitte kontrollieren Sie innerhalb der Prüfungsan-/abmedefrist, ob die Prüfung korrekt in UGO unter „Meine Prüfungstermine“ aufscheint. Wenn nicht, prüfen Sie ob die Prüfungsanmeldung korrekt erfolgt ist. Sollte die Prüfungsanmeldung nicht funktionieren, kontaktieren Sie uns bitte per Mail [heidrun.zettelbauer\(at\)uni-graz.at](mailto:heidrun.zettelbauer(at)uni-graz.at) vor Ende der Anmelde-/Abmeldefrist.

Arbeitsbereich Kultur- und Geschlechtergeschichte
Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Heidrun ZETTELBAUER (Leitung)
Heinrichstraße 26, 8010 Graz
Tel. 0043/(0)316/380-2367 (Office)
genderhistory@uni-graz.at

geschichte.uni-graz.at/de/kultur-und-geschlechtergeschichte



Schritt 2: Suchen und öffnen Sie den jeweiligen Prüfungskurs auf Moodle (moodle.uni-graz.at).

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie nicht in einem anderen Kurs eingeloggt sind (etwa einem älteren Moodle-Kurs)! Sollten Sie nicht ohnehin als Teilnehmer*in in diesem Kurs eingeschrieben sein, mit der manuellen Kurssuche vorgehen.

Schritt 3: Die Prüfungsaufgaben finden Sie im Moodle-Kurs direkt unter dem Nachrichtenforum. Ab Prüfungsbeginn können Sie das entsprechende Verzeichnis aufrufen.

Schritt 4: Klicken Sie auf „Online-Prüfung am XX.XX.20XX“. In der Beschreibung sehen Sie einen kurzen Überblick über die verschiedenen Prüfungsteile.

Schritt 5: Benennen Sie die Datei *NACHNAME_Matrikelnummer_Datum der Prüfung.docx* um, indem Sie Ihren **eigenen Nachnamen und Matrikelnummer** einfügen. Ersetzen Sie direkt im Dokument in der **Kopfzeile** die Vorlage ebenfalls mit Ihrem **Namen** und Ihrer **Matrikelnummer**.

Schritt 6: Lesen Sie sich die Prüfungsaufgaben gründlich durch und beantworten Sie anschließend die Fragen.

Geben Sie bei der Beantwortung jeder Prüfungsfrage die entsprechende Nummer an (Frage 1., Frage 2. oder Frage 3.).

Teilen Sie sich die zur Verfügung stehende Zeit für die Beantwortung der Fragen gut ein.

Alle Prüfungsfragen sind in einem (!) Dokument zusammenzuführen. Nicht vergessen: während der Arbeit **ZWISCHENSPEICHERN!**

Schritt 7: Ehrenwörtliche Erklärung abhaken. Wenn Sie vor Prüfungsende am Dokument noch etwas ändern, müssen Sie die ehrenwörtliche Erklärung erneut abhaken.

Schritt 8: Dokument hochladen oder mit Drag-and-Drop in das dafür vorgesehene Feld ziehen.

Sie können nur **eine Datei** hochladen (alle Prüfungsfragen müssen wie gesagt in einem Dokument beantwortet werden). Diese Datei muss korrekt benannt sein (siehe oben) und muss als WORD- oder als PDF-Datei hochgeladen werden. Ein anderes Dateiformat kann nicht hochgeladen werden.

Schritt 9: Änderungen sichern und Prüfung abgeben.

Arbeitsbereich Kultur- und Geschlechtergeschichte
Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Heidrun ZETTELBAUER (Leitung)

Heinrichstraße 26, 8010 Graz

Tel. 0043/(0)316/380-2367 (Office)

genderhistory@uni-graz.at

geschichte.uni-graz.at/de/kultur-und-geschlechtergeschichte

6. Kontaktmöglichkeiten während der Prüfung

Wenn Sie technische Probleme haben (Downloaden der Prüfungsfragen, Hochladen der Prüfungsarbeit etc.), wenn Unklarheiten auftauchen oder Fragen, so können Sie mit mir (heidrun.zettelbauer(at)uni-graz.at) Kontakt aufnehmen.

Während der ersten 20 Minuten der Prüfung sowie in den letzten 20 Minuten der Prüfung sind wir zudem via **Live-Chat im Moodle-Kurs** für Sie erreichbar.

Sollte die Kommunikation via E-Mail oder moodle-Chat nicht möglich sein, können Sie mich alternativ über **meine Büronummer anrufen: 0316/380-2382**. Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter **Name, Matrikelnummer, Ihr Anliegen und eine Telefonnummer**, unter der Sie aktuell erreichbar sind. Ich rufe Sie – sobald Ihre Nachricht bei mir eingelangt ist – zurück. Sollten technische Probleme, Unklarheiten oder Fragen auftauchen, lassen sich diese in diesem Rahmen sicher gut lösen.

7. Abschließende Hinweise und Tipps

Der Moodle-Kurs wird von Ende der Ab-/Anmeldefrist bis Prüfungsbeginn offline-geschaltet! Bitte beachten Sie, dass der Moodle-Kurs zum Zweck der technischen Prüfungsvorbereitung (Anlegen der Prüfung und Migration der angemeldeten Studierenden) mit Ende der Ab-/Anmeldefrist zur Prüfung offline gesetzt wird. **Sie könnten also bis zum Prüfungsbeginn nicht auf den Moodle-Kurs zugreifen!** Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Prüfungsvorbereitung.

Stellen Sie sich während der Prüfung irgendeine Art von Timer, damit Sie für alle Fragen ausreichend Zeit einkalkulieren. Zudem kann auf diese Art und Weise gewährleistet werden, dass Sie die Deadline nicht verpassen!

Kalkulieren Sie Zeit ein, um die verfassten Texte nochmals Korrektur zu lesen!

Die Prüfung ist so konzipiert, dass sie in 90 Minuten gut zu schaffen ist. Damit Sie ausreichend Zeit für Korrekturen haben bzw. für den Fall technischer Probleme, haben wir das Abgabefenster auf 180 Minuten verlängert. Danach ist wie gesagt keine Abgabe mehr möglich.